

## Ferienbetreuung des ASV Cham wird ausgebaut

### Pullman-City, Märchen-Land, Hochseilklettergarten, Kanutour–ein buntes und abwechslungsreiches Programm

Die Kindersportschule des ASV Cham hat sich wieder einiges einfallen lassen. Höhepunkt des Programms war die gemeinsame Fahrt in die Westernstadt „Pullman City“ in der Nähe von Eging am See. Die Kinder konnten dort neben Pferden und Büffelherden auch das Leben und Treiben von Cowboys und Indianern bewundern. In der hiesigen Goldmine bestand die Möglichkeit „Goldnuggets“ zu waschen und mit nach Hause zu nehmen. Aber auch an den anderen Tagen wurde ein bunter Mix aus Sport, Spaß und Spielen zusammengestellt. Nicht weniger interessant dürfte für die ältere Gruppe das Kanufahren auf dem Regen oder das Wandern auf dem Kaitersberg mit Besuch der Räuber-Heigl-Höhle gewesen sein. Die Kleinen durften sich auf einem Besuch im Chamer Krankenhaus genauso freuen wie auf die obligatorische Wanderung auf die Luitpoldhöhe.



Dazu besichtigten beide Gruppen das Unternehmen „Garten- und Landschaftsbau Pohl“ in Zifling und durften an einem Kinderkochkurs mit Ernährungsberaterin Michaela Steinkirchner teilnehmen. Mit Programmpunkten wie Modern Dance, Parcour, Floorball sowie der abschließenden KiSS-Olympiade mit Urkunden- und Medaillenverleihung wurde die erste Woche abgeschlossen.



Nicht weniger interessant war das von Vereinsjugendleiter Harald Jucht sowie dem Jugendforum aufgestellte Programm, das in der letzten Augustwoche stattfand. Wieder bildete die Wochenmitte das Highlight der Maßnahme, als für die Großen der Ausflug in den Hochseilklettergarten nach St.Englmar und für die Kleinen die Fahrt zur Märchenalm nach

Böbrach anstand. Aber auch an den anderen Tagen wartete auf die Kinder ein tolles und intensives Angebot. Am Montagvormittag startete die Woche mit einer Umweltrallye, bei der den Kindern der Umgang und die Bedeutung von natürlichen Ressourcen näher gebracht wurden. Nachmittags stand der Besuch im Chamer Kino an, bei dem sich die Teilnehmer entspannen konnten. Am Dienstag verschönerten die Kinder eines der Treppenhäuser am Chamer Parkdeck und bemalten es mit ihren Ideen und Vorstellungen. Am Donnerstagvormittag wurde unter dem Motto „Wasser ist Leben“ den Kindern anschaulich die Bedeutung im Umgang mit Wasser näher gebracht, während nachmittags mit den Kindern gebastelt wurde. Zum Abschluss am Freitag wartete wieder die obligatorische Team-Championship, bei der am Vormittag die Bildung der Mannschaften sowie das Üben der Stationen und nachmittags der Wettbewerb selbst als Abschluss warteten.



Die KiSS-Kinder des ASV Cham mit ihren Betreuern.